

Equal Pay Day 2016

Samstag, 19. März 2016 Equal Pay kommt in Fahrt

Auf der Linie 10 in Hannover*



**equal
pay**

day, -
19. März 2016

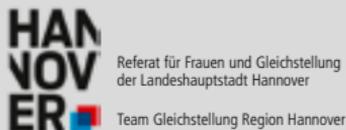


* zwischen Aegidientorplatz
und Goetheplatz

Ein Bündnis in Hannover für Niedersachsen



Landesfrauenrat
Niedersachsen e.V.



BUSINESS AND PROFESSIONAL WOMEN – GERMANY e.V.

Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women



Club Hannover e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der üstra, die Equal Pay praktiziert.

8. EQUAL PAY DAY

19. März 2016, ca. 10.30–12.30 Uhr



Entgeltgleichheit für Frauen!

Erst am 19. März 2016 haben Frauen so viel verdient, wie Männer schon am 31. Dezember 2015.

Wer ist betroffen?

Beschäftigte in sogenannten typischen Frauenberufen wie in der Pflege, im Erziehungsdienst oder bei der Raumpflege. Alleinerziehende oder auch Eltern, die in ihrem Lebensverlauf bezahlte und unbezahlte Arbeit partnerschaftlich aufteilen. Und Frauen, die in Führung einsame Spitze sind.

Woran liegt es?

Die Wahl des Berufes und die Branche bedeuten auf jeden Fall Einbußen. Unterbrechungszeiten in gleicher Weise. Und wer wie hoch zum Familieneinkommen beiträgt, ist ebenfalls entscheidend. Von folgenden Argumenten sollten wir uns verabschieden: Sie hat ja auch nicht mehr gefordert! Frauen wollen gar nicht in Führung gehen!

Was ist zu tun?

Die gute Botschaft zuerst: Wir fangen nicht bei Null an. Mit Tarif wird es gerechter. Gesetze wie Quote, Elterngeld Plus oder Familienarbeitszeit ermöglichen, bezahlte und unbezahlte Arbeit aufzuteilen. Das Geschlecht rückt dann in den Hintergrund, wenn Mütter und Väter Zeitmodelle nutzen können, um Vereinbarkeit zu leben.

Was wollen wir?

GLEICHES ENTGELT FÜR GLEICHE UND GLEICHWERTIGE ARBEIT!!

- Bessere Vereinbarkeit für Familie und Beruf
- Finanzielle Aufwertung von (sogenannten) Frauenberufen
- Rückkehrrecht von Teil- auf Vollzeit

